

kurz & bündig aus Statistik und Stadtforschung - Junge Erwachsene

Inhaltsverzeichnis

Sozialversicherungspflichtig (SV) Beschäftigte

- SV-Beschäftigte und Beschäftigtenquote nach Alter	2
- SV-Beschäftigte und Beschäftigtenquote nach Geschlecht und Nationalität	3
- Beschäftigtenquoten 2001, 2011 und 2021	4
- Struktur der jungen Beschäftigten	5
- Beschäftigtenstruktur nach Geschlecht und Nationalität	6

Auszubildende

- Eckdaten zu den Auszubildenden	7
- Ausbildungsberufe	8

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

- Minijobber und Minijobquote nach Alter	9
- Zweitjobber und Zweitjobquote nach Alter	10

ANHANG

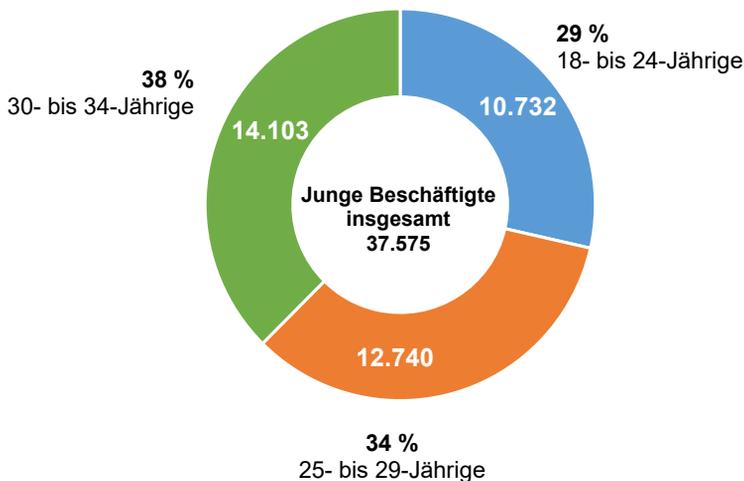
Ausbildungs- und Erwerbssituation

SV-Beschäftigte und Beschäftigtenquote nach Alter

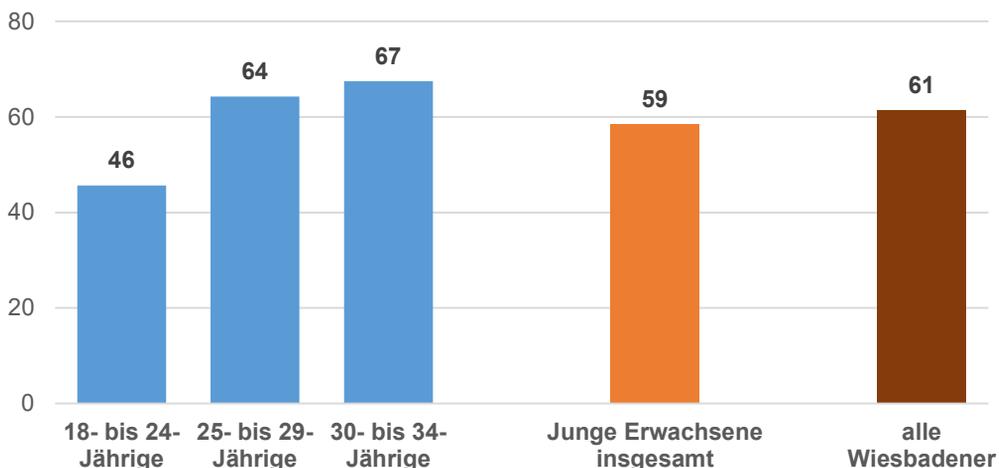
59 %
der jungen Erwachsenen
sind sozialversicherungs-
pflichtig beschäftigt

In Wiesbaden leben 37.575 junge Erwachsene (18- bis 34-Jährige), die erwerbstätig sind. Ihr Anteil an der jungen Bevölkerung (= Beschäftigtenquote) beträgt 59 %. Die Beschäftigtenquote der Bevölkerung insgesamt liegt mit 61 % geringfügig darüber. Die höchste Beschäftigtenquote haben mit 67 % die 30- bis 34-Jährigen, die mit 14.103 Beschäftigten 38 % der jungen sozialversicherungspflichtig beschäftigten Wiesbadener stellen.

SV-beschäftigte junge Erwachsene nach Altersgruppen



Beschäftigtenquote



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte junge Wiesbadener

sind Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind. Selbständige, Beamte und mithelfende Familienangehörige sind nicht enthalten. Der Anteil junger Beschäftigter an allen Beschäftigten beträgt 33%.

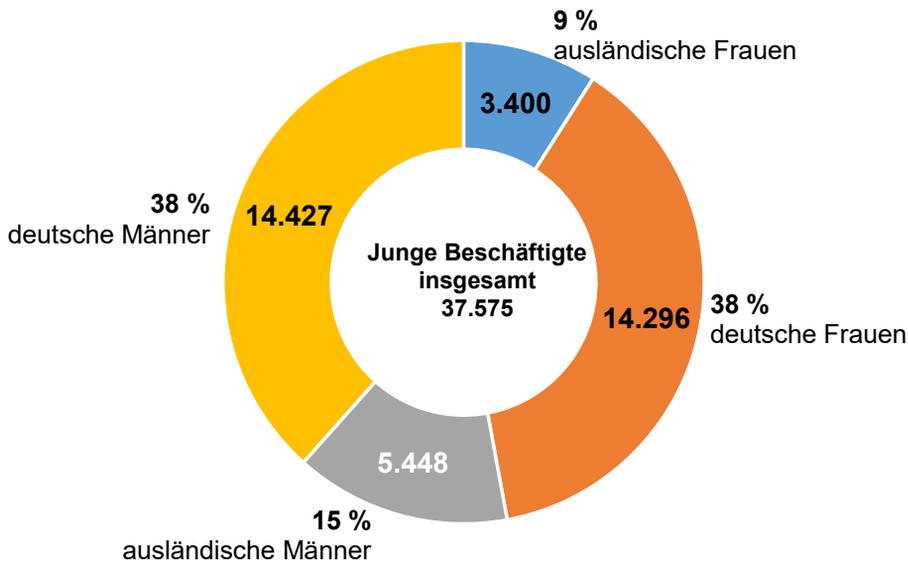
SV-Beschäftigte und Beschäftigtenquote nach Geschlecht und Nationalität

Unter den gut 37.500 jungen Beschäftigten stellen ausländische Frauen mit 3.400 oder 9 % die kleinste Gruppe.

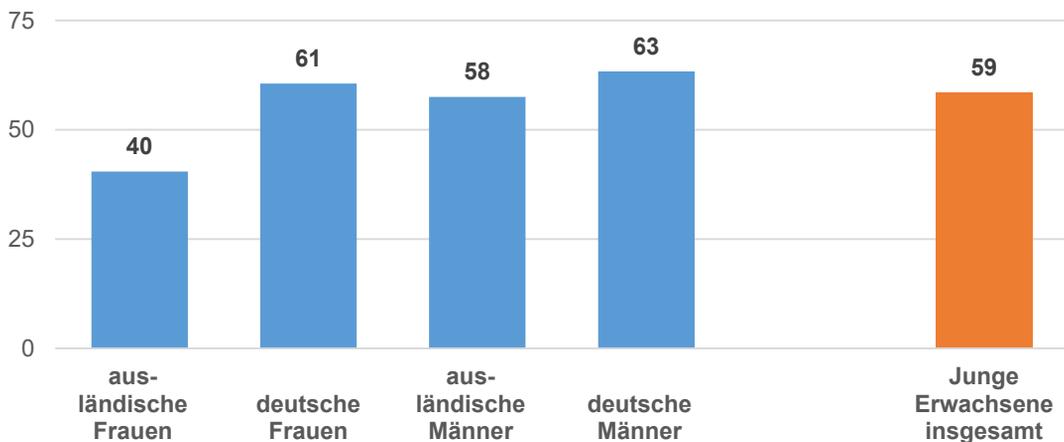
Auch die Beschäftigtenquote - also der Anteil der jungen Beschäftigten an der jungen Bevölkerung - ist mit 40 % bei ausländischen Frauen am geringsten, bei deutschen Männern am höchsten.

Bei **40 %** liegt die Beschäftigtenquote junger ausländischer Frauen

Junge SV-Beschäftigte nach Geschlecht und Nationalität



Beschäftigtenquote



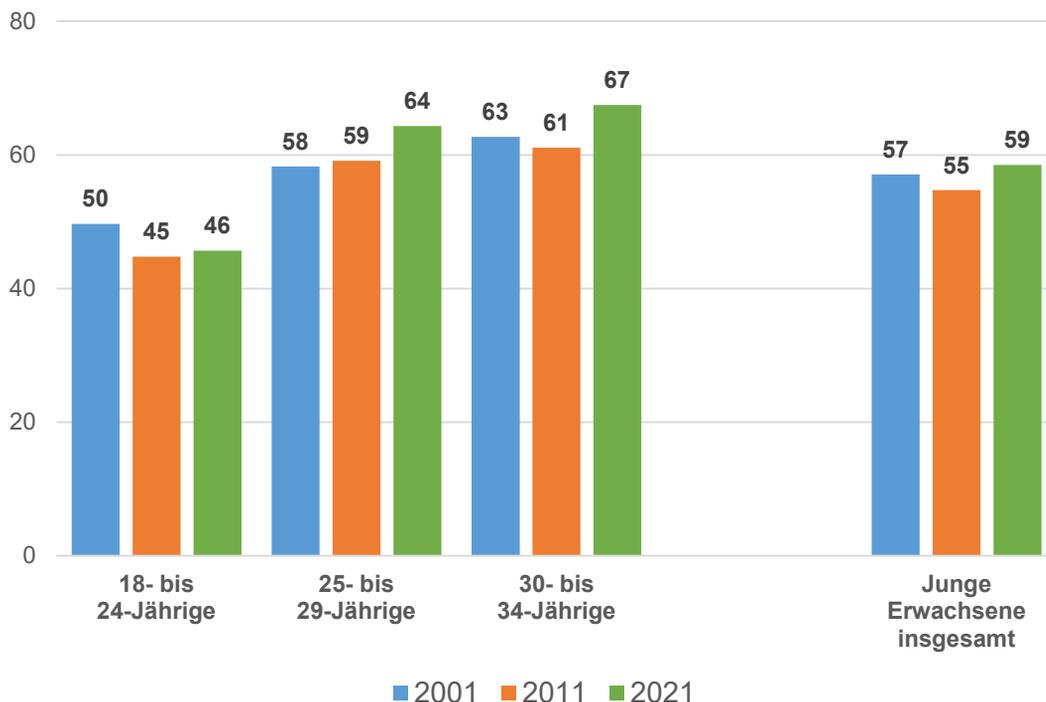
Beschäftigtenquoten 2001, 2011 und 2021

Um **4** Prozentpunkte ist die Beschäftigtenquote der 18- bis 24-Jährigen gesunken

Von 2001 bis 2021 ist die Beschäftigtenquote aller jungen Erwachsenen von 57 auf 59 gestiegen (die „Delle“ 2011 ist eine Folge der damaligen Wirtschafts- und Finanzkrise).

Für die einzelnen Altersgruppen zeigt sich eine uneinheitliche Entwicklung. Bei den 25- bis 29-Jährigen und den 30- bis 34-Jährigen Wiesbadenern ist der Anteil der SV-Beschäftigten gestiegen, während in der jüngsten Altersgruppe anteilig weniger 18- bis 24-Jährige eine Beschäftigung ausüben (Rückgang von 50 auf 46) und sich vielleicht eher für ein Studium entscheiden.

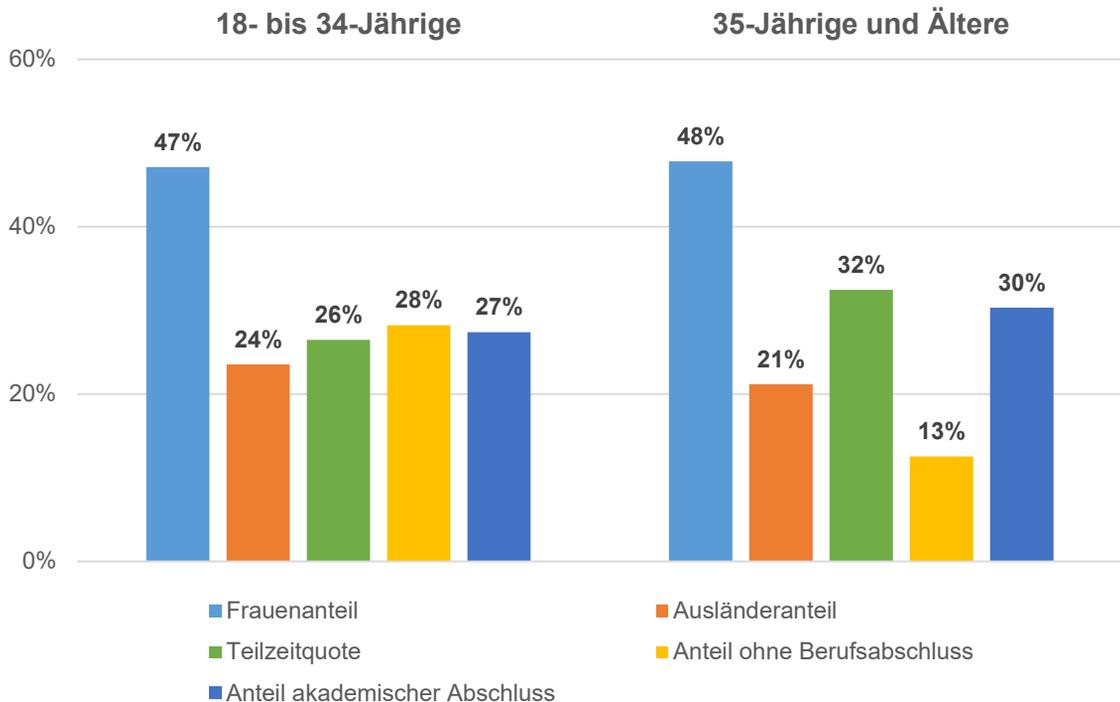
Beschäftigtenquoten 2001, 2011 und 2021 in den Altersgruppen



Struktur der jungen Beschäftigten

Die Beschäftigtenstruktur der unter 35-jährigen Beschäftigten zeigt im Vergleich zu den älteren Beschäftigten eine geringere Teilzeitquote (26 % im Vergleich zu 32 %) und einen sehr viel größeren Anteil an Beschäftigten ohne Berufsabschluss (28 % im Vergleich zu 13 %). Letzteres ist damit zu erklären, dass insbesondere die jüngsten Jahrgänge rein altersbedingt noch keine Möglichkeit hatten einen Berufsabschluss zu erwerben.

28 % der jungen Beschäftigten haben (noch) keinen Berufsabschluss



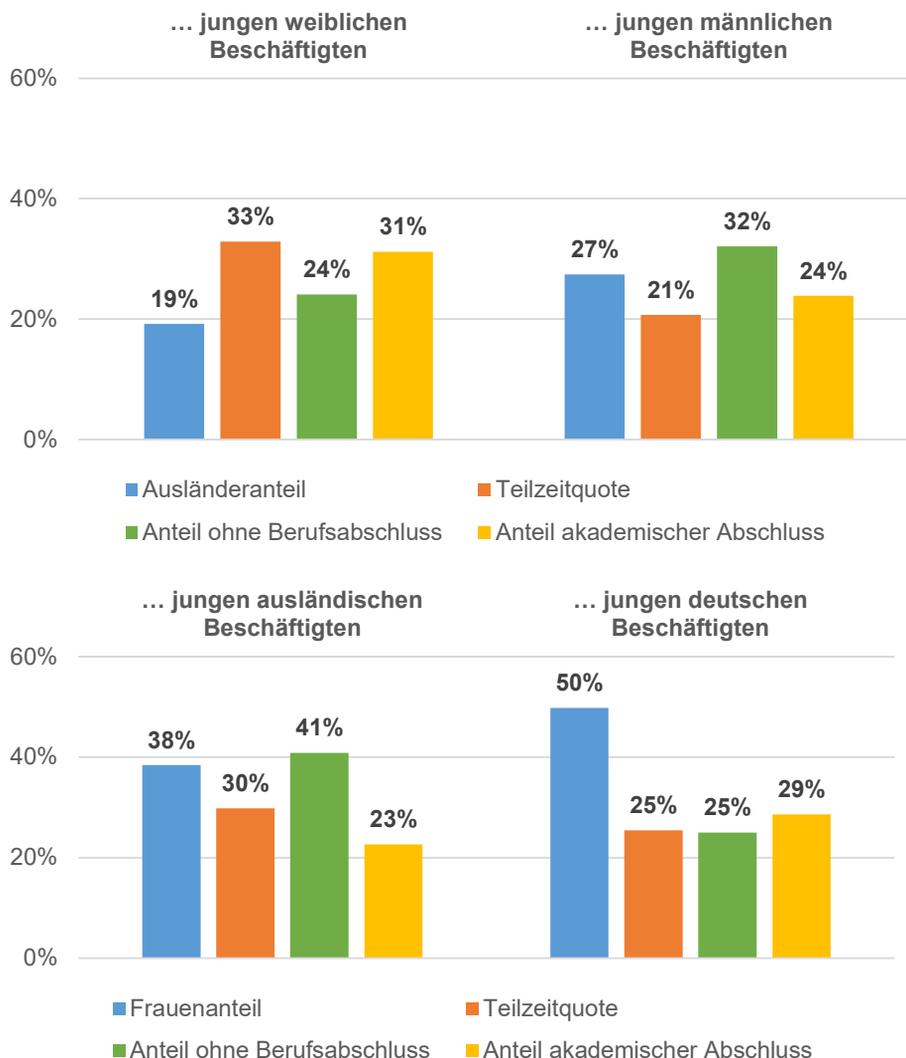
Daten Bundesagentur für Arbeit
 Stand September 2021

Beschäftigtenstruktur nach Geschlecht und Nationalität

31 %
der jungen weiblichen
Beschäftigten hat ein
Studium abgeschlossen

Junge weibliche Beschäftigte arbeiten deutlich häufiger als ihre männlichen Kollegen in Teilzeit (33 % zu 21 %) und haben eher einen akademischen Abschluss (31 % zu 24 %).
Junge Beschäftigte mit einem ausländischen Pass sind sehr viel häufiger als junge Deutsche ohne Berufsausbildung (41 % zu 25 %), auffällig ist noch der geringere Frauenanteil (38 % zu 50 %).

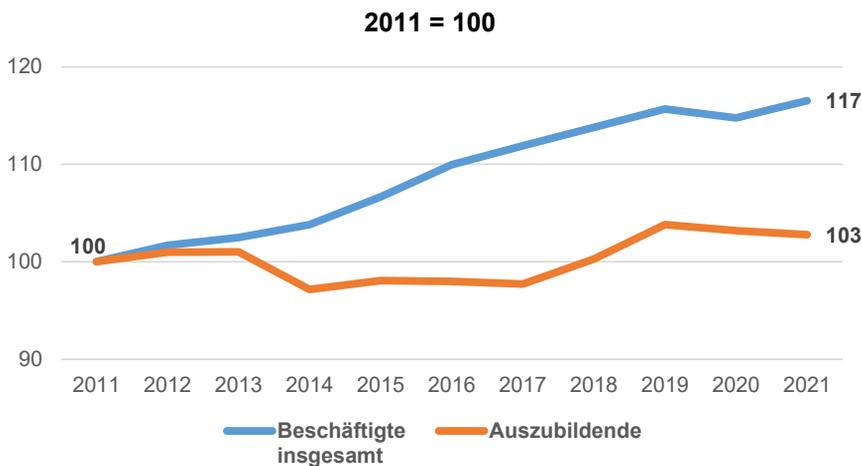
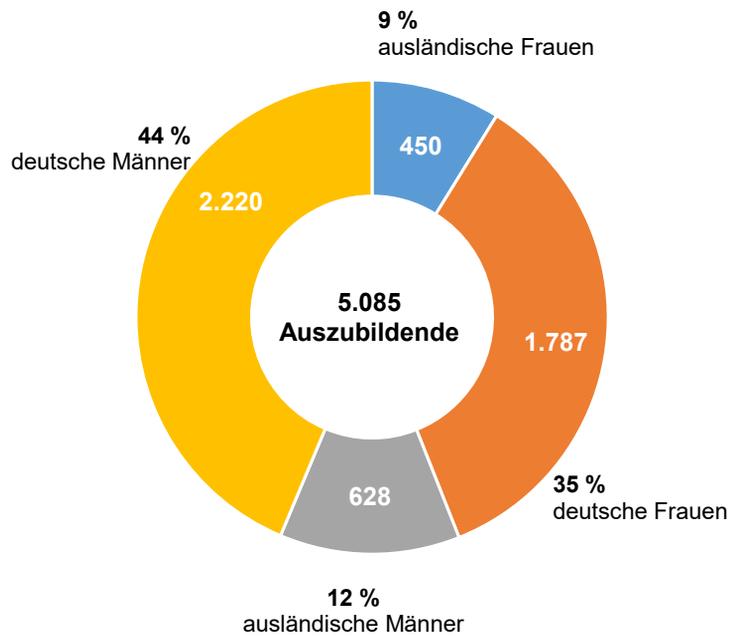
Beschäftigtenstruktur der ...



Eckdaten zu den Auszubildenden

Im September 2021 absolvieren 5.085 Wiesbadener/-innen eine Ausbildung im dualen System. Das Gros sind deutsche Männer (44 %), mit lediglich 9 % sind ausländische Frauen die kleinste Gruppe. Seit 2011 ist die Zahl der Azubis um 3 % gestiegen - und damit deutlich geringer als die Beschäftigtenentwicklung in diesem Zeitraum insgesamt, die bei plus 17 % liegt.

44 %
der Azubis sind
deutsche Männer



Auszubildende mit Wohnort Wiesbaden

Die Angaben zu den Auszubildenden sind der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten entnommen. Sie sind demnach eine Teilgruppe der jungen Beschäftigten.

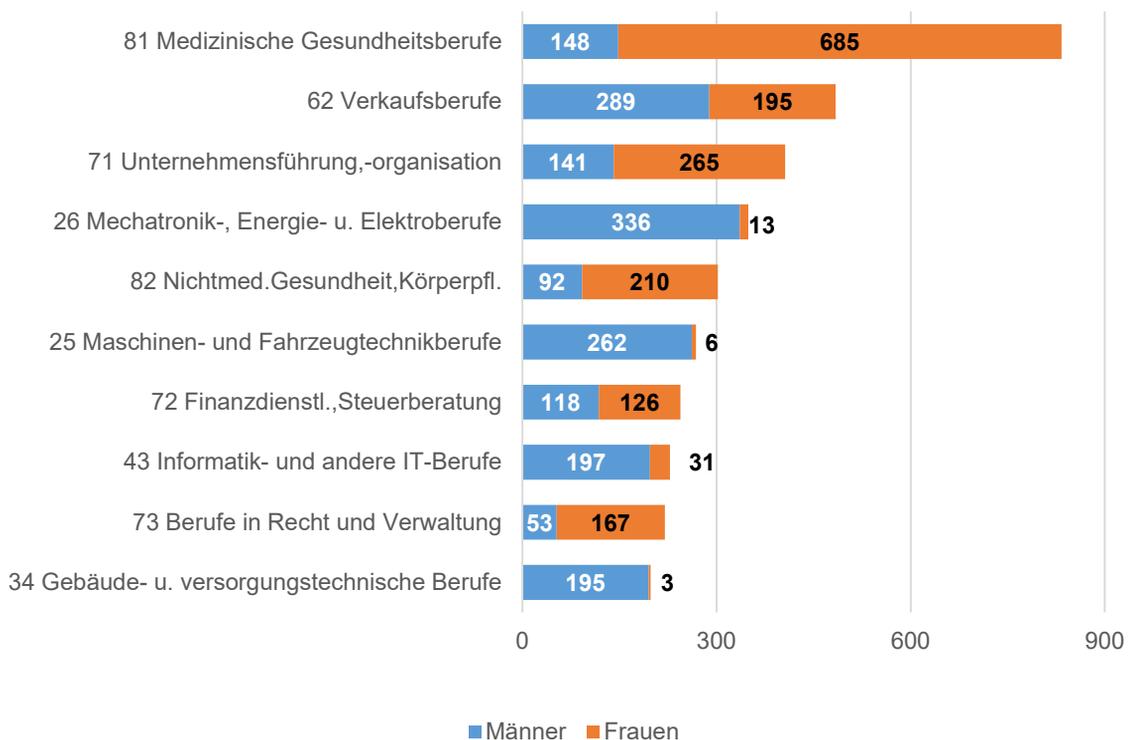
Daten Bundesagentur für Arbeit
Stand 2011 - 2021 (jeweils September)

Ausbildungsberufe

70 %
 der Auszubildenden
 konzentrieren sich
 auf zehn Bereiche

70 % der Auszubildenden konzentrieren sich auf lediglich zehn Berufsgruppen. Am häufigsten werden Gesundheitsberufe gewählt, zu denen beispielsweise medizinische Fachangestellte aber auch Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen gehören. Auch Berufe im Verkauf - im Lebensmittel und non food Bereich - sind nachgefragt. Die Unternehmensorganisation stellt die drittgrößte von Azubis gewählte Berufsgruppe. Dazu zählen z.B. Büro- und Sekretariatskräfte. Der Frauenanteil ist in den top ten-Berufen sehr unterschiedlich: Er liegt beispielsweise bei den Gesundheitsberufen bei 82 % und bei den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen bei lediglich 2 %.

top ten der Ausbildungsberufe nach Geschlecht



Daten Bundesagentur für Arbeit
 (Berufshauptgruppen der Klassifikation der Berufe 2010)
 Stand September 2021

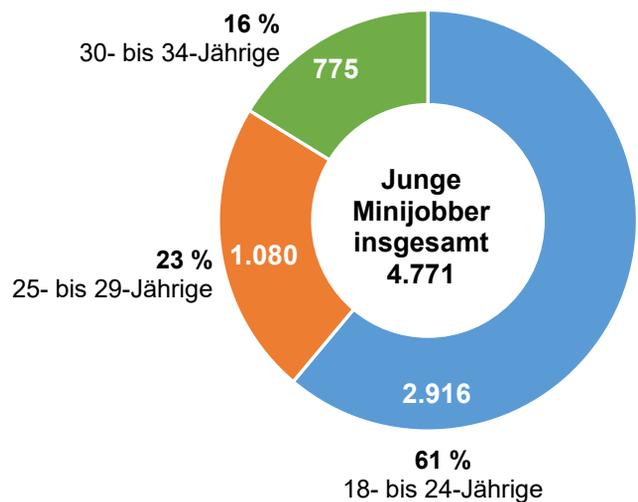
Minijobber und Minijobquote nach Alter

In Wiesbaden gibt es 4.771 18- bis 34-Jährige, die einen Minijob ausüben; im Verhältnis zur gleichaltrigen Bevölkerung sind das sieben Prozent. Mit 2.900 oder 61 Prozent besonders groß ist die Minijobgruppe der 18- bis 24-Jährigen, hier liegt die Minijobquote bei über 10 Prozent. Es ist zu vermuten, dass insbesondere Studierende sich neben ihrem Studium einen Teil ihres Lebensunterhaltes dazuverdienen.

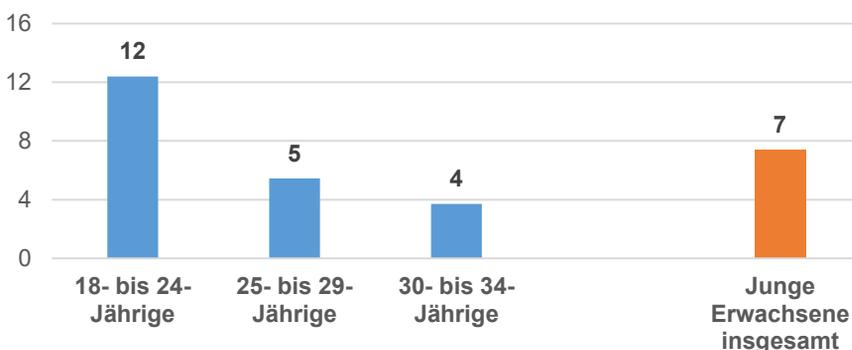
12 %

aller 18- bis 24-Jährigen
 haben einen Minijob

Junge Minijobber nach Altersgruppen



Minijobquote



Minijobber (= ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte)

Minijobs sind Beschäftigungsverhältnisse mit einer monatlichen Entgeltgrenze von z.Zt. 450 €. Berücksichtigt werden hier nur diejenigen, die ausschließlich - und nicht im Nebenberuf - einen Minijob ausüben. 36 % aller Minijobber sind 18- bis 34-Jährige.

Daten Bundesagentur für Arbeit
 Stand September 2021

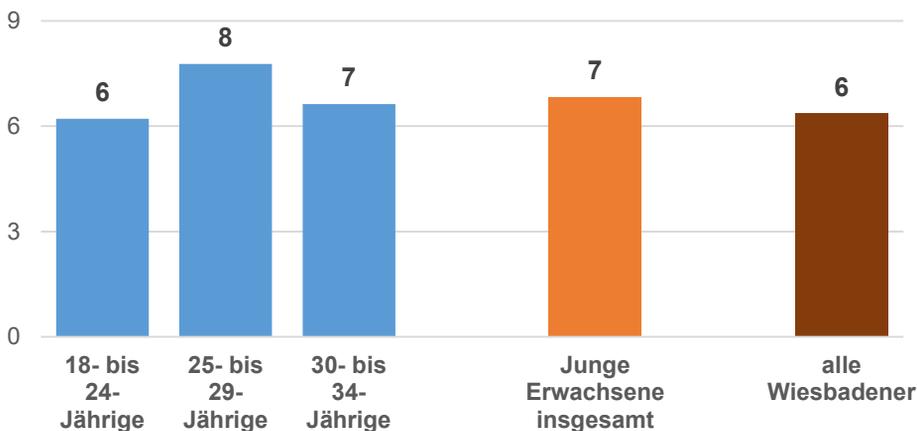
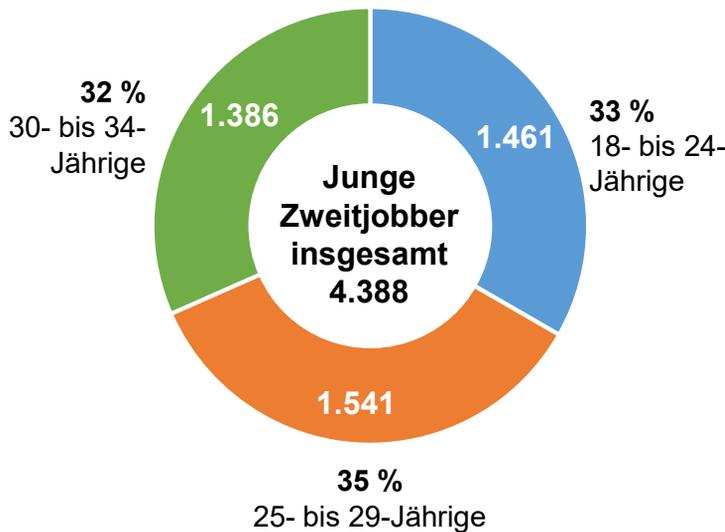
Zweitjobber und Zweitjobquote nach Alter

7 %

der jungen
 Erwachsenen haben
 einen Zweitjob

Neben den Minijobbern gibt es auch 4.388 junge Erwachsene, die neben ihrer regulären sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung einen Zweitjob angenommen haben. Ihr Anteil an der gleichaltrigen Bevölkerung beträgt wie bei den Minijobbern 7 %. Zum Vergleich: bei allen Wiesbadenern liegt die Zweitjobquote bei 6 %. Im Hinblick auf die einzelnen Altersgruppen zeigen sich allerdings nur wenig Unterschiede.

Junge Zweitjobber nach Altersgruppen



Zweitjobber (geringfügig entlohnte Beschäftigte in Nebenberuf)

Zweitjobs sind Beschäftigungsverhältnisse mit einer monatlichen Entgeltgrenze von z.Zt. 450 €. Berücksichtigt werden hier nur diejenigen Jobs, die neben einer anderen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ausgeübt werden. 37 % aller Zweitjobs werden von jungen Erwachsenen ausgeübt.

Daten Bundesagentur für Arbeit
 Stand September 2021

Ausbildungs- und Erwerbssituation

Anhang

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Wiesbaden

	Insgesamt	18- bis 34-Jährige insgesamt	Altersgruppen		
			18- bis 24-Jährige	25- bis 29-Jährige	30- bis 34-Jährige
Insgesamt	112.961	37.575	10.732	12.740	14.103
Männer	59.229	19.879	5.704	6.547	7.628
Frauen	53.732	17.696	5.028	6.193	6.475
Deutsche	88.148	28.723	8.453	9.777	10.493
Ausländer	24.807	8.848	2.279	2.962	3.607
Vollzeitbeschäftigt	78.574	27.639	7.690	9.231	10.718
Teilzeitbeschäftigt	34.387	9.936	3.042	3.509	3.385
Ohne Berufsabschluss	17.923	9.712	5.631	2.481	1.600
Anerkannter Berufsabschluss	52.796	15.285	3.408	5.768	6.109
Akademischer Berufsabschluss	29.331	9.430	629	3.606	5.195
Keine Angabe zum Berufsabschluss	12.911	3.148	1.064	885	1.199

Ausschließlich geringfügig Entlohnte am Wohnort Wiesbaden (Minijobber)

	Insgesamt	18- bis 34-Jährige insgesamt	Altersgruppen		
			18- bis 24-Jährige	25- bis 29-Jährige	30- bis 34-Jährige
Insgesamt	13.293	4.771	2.916	1.080	775
Männer	5.313	2.143	1.305	492	346
Frauen	7.980	2.628	1.611	588	429
Deutsche	9.959	3.723	2.488	774	461
Ausländer	3334	1048	428	306	314

Geringfügig Entlohnte im Nebenerwerb am Wohnort Wiesbaden (Zweitjobber)

	Insgesamt	18- bis 34-Jährige insgesamt	Altersgruppen		
			18- bis 24-Jährige	25- bis 29-Jährige	30- bis 34-Jährige
Insgesamt	11.720	4.388	1.461	1.541	1.386
Männer	5.468	2.173	732	738	703
Frauen	6.252	2.215	729	803	683
Deutsche	8551	3351	1204	1178	969
Ausländer	3.169	1.037	257	363	417

Daten Bundesagentur für Arbeit
Stand September 2021

Berufsgruppen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort

Berufshauptgruppen	Insgesamt	18- bis 34- Jährige insgesamt	Aus- zubildende
Insgesamt	112.961	37.575	5.085
11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe	293	126	44
12 Gartenbauberufe, Floristik	1.417	514	79
21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung	193	62	*
22 Kunststoff- u. Holzherst.-verarbeitung	853	325	106
23 Papier-, Druckberufe, techn. Mediengestalt.	969	406	45
24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau	1.160	324	88
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	3.174	1.114	268
26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe	2.315	956	349
27 Techn. Entwickl. Konstr. Produktionssteuer	2.418	635	22
28 Textil- und Lederberufe	148	50	12
29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung	2.415	661	119
31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe	1.341	491	5
32 Hoch- und Tiefbauberufe	1.662	550	69
33 (Innen-)Ausbauberufe	1.040	366	109
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	2.510	682	198
41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe	2.331	830	77
42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe	184	77	*
43 Informatik- und andere IKT-Berufe	4.573	1.629	228
51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)	7.337	2.548	132
52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten	3.477	724	24
53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe	1.749	507	29
54 Reinigungsberufe	3.637	564	5
61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe	3.506	1.205	139
62 Verkaufsberufe	7.149	2.952	484
63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	3.058	1.360	153
71 Berufe Unternehmensführung, -organisation	16.086	4.588	406
72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung	7.318	2.165	244
73 Berufe in Recht und Verwaltung	5.058	1.608	220
81 Medizinische Gesundheitsberufe	9.231	3.595	833
82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.	2.672	1.112	302
83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie	6.010	2.002	167
84 Lehrende und ausbildende Berufe	2.201	854	27
91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen	652	271	9
92 Werbung, Marketing, kaufm. red. Medienberufe	3.301	1.155	41
93 Produktdesign, Kunsthandwerk	314	125	19
94 Darstellende, unterhaltende Berufe	931	351	26
Keine Angabe	278	91	-

* Angaben aus Datenschutzgründen unterdrückt

Informierte wissen mehr ...

www.wiesbaden.de/statistik

www.wiesbaden.de/umfrage

www.wiesbaden.de/stadtforschung



Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Statistik und Stadtforschung
- Wilhelmstraße 32 | 65183 Wiesbaden
- Postfach 39 20 | 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 | 31 56 91

E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de

 **Winfo**
DATEN · ANALYSEN · WIESBADEN

